

Keller unter Wasser!

Am 6.2.2010 kam ein Varloser Bürger zum Ortsbrandmeister und bittet ihn um einen Hydrantenschlüssel, um den Wasserabsteller vor seinem Haus abstellen zu können, da sein Keller voll Wasser wäre. Unser Ortsbrandmeister wollte ihn den Schlüssel aber nicht geben ohne sich selber vorher mal ein Bild der Lage zu machen.

Zusammen mit seinem Stellvertreter machte er auf den Weg. Der Keller stand über 2m unter Wasser, es rauchte und zischte aus Richtung Keller und es stiegen leichte Dampfschwaden die Kellertreppe empor. Das ganze Haus war voller Dampf und Schwitzwasser an den Wänden und Fenstern.

Der Hausbesitzer teilte uns mit dass in dem Keller mit dem Wasser sich die Panzersicherung und der Gaszähler befinden.

Daraufhin ließen wir E-ON Gas und Strom sowie den Wasserverband alarmieren. Ebenfalls riefen wir ein paar Kameraden über Telefon zusammen.

Nachdem der Wasserverband die Wasserleitung abgesperrt sowie die E-ON den Strom abgestellt hatten, und auch die Gasmessungen grünes Licht gaben, fingen wir an mit TS und Wasserstrahlpumpe den Keller auszupumpen. Im Anschluss blieben wir noch bis das Leck in der Wasserleitung gefunden wurde. Dann bauten wir unsere Ausrüstung ab und beendeten diesen Einsatz.



Unsere TS leerte den Keller vom Fenster aus. Unser OrtsBM hat die Lage immer im Auge.



Die Wasserstrahlpumpe war am Kellereingang eingesetzt.